



Schutz der Biodiversität

Der rasante Rückgang der Biodiversität ist eine globale Gefahr, die wir neben dem Klimawandel nicht vergessen dürfen. Allein in Deutschland sind 35 Prozent der einheimischen Tierarten und 26 Prozent der Pflanzenarten gefährdet.

Der Einsatz von Pestiziden oder die immer weiter voranschreitende Flächenversiegelung gefährden unsere Biodiversität zunehmend – und damit unsere eigene Lebensgrundlage. Deshalb setze ich mich aktiv für einen besseren Artenschutz ein und kämpfe für einen umfassenden Schutz unserer Böden in der EU.



Verbraucherschutz

Heutzutage ist es schwer, informierte und letztlich gesunde Kaufentscheidungen zu treffen. In meiner Arbeit als Abgeordnete im EU-Parlament ist es mir wichtig, dass schädliche Umweltgifte aus unseren Produkten verschwinden und Verbraucherinnen und Verbraucher klar und deutlich aufgeklärt werden, wenn der Kauf eines Produktes schlecht für sie selbst und für die Umwelt ist.

Das gilt für Lebensmittel genauso wie für **Schadstoffe in Lebensmittelverpackungen** oder flüssigen Kunststoff z. B. in Shampoos.



Klimaschutz

Wirmüssenunser Klima schützen, um unseren Planeten zu erhalten. Auf den Straßen wird für mehr Klimaschutz demonstriert – die Politik kommt aber dennoch viel zu langsam voran. Wir brauchen Emissionsreduktionen im Verkehr und eine Dekarbonisierung der Wirtschaft – etwa durch grünen Wasserstoff, um emissionsfreien Stahl herzustellen. Das geht nur durch vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien, wie Wind- oder Solarenergie.

Aus Strategien und Programmen der EU müssen jetzt unmittelbar konkrete Handlungen folgen, damit wir die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen.



Tierschutz

Das **Tierwohl** und das Wohlergehen von uns Menschen sind eng miteinander verknüpft. Ob Wild-, Nutzoder Haustier – das Schicksal einer Gesellschaft entscheidet sich daran, wie sie mit ihren Tieren umgeht.

Mir liegt speziell am
Herzen, der Massentierhaltung ein Ende
zu setzen. Denn insbesondere sie steht
für unerträgliche Tierqualen, Antibiotikaresistenzen,
Klimaschäden und den Biodiversitätsverlust durch intensiven globalen Futteranbau.



In Brüssel:

Europäisches Parlament Bât. ALTIERO SPINELLI 09G354

60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60 B-1047 Bruxelles / Brussel

Tel.: 00 32/ 228 457 39

Mail: manuela.ripa@ep.europa.eu

In Saarbrücken:

EuropaBürgerbüro Saarbrücken Mainzerstrasse 110 66121 Saarbrücken

Tel.: 06 81/ 590 998 31

Mail: europabuero@manuela-ripa.eu

Weitere Informationen zu meinen Themen finden Sie auf meiner Website:

www.manuela-ripa.eu

Oder besuchen Sie mich auf meinen Social Media-Kanälen:

- Facebook.com/RipaManuela
- Instagram.com/Manuela.Ripa
- Twitter.com/RipaManuela
- Bluesky.manuelaripa.bsky.social

Die EU hat 25.000 Lobbyisten. Die Natur hat nur uns!

ÖDP – die Naturschutzpartei für Europa.